

Volkswirtschaftliche Bedeutung der öffentlichen Beschaffung

mit Fokus Städte, Gemeinden und kommunale
Unternehmen

Michael Klien

73. Österreichischer Städtetag
Wiener Neustadt, 6. Juni 2024



Öffentliche Beschaffung in Österreich

- Gesamtbeschaffungsvolumen des Staates
 - 70 Mrd. oder 19% des BIP
- Städte und Gemeinden repräsentieren rund ¼ der Beschaffungen
 - 19% direkt
 - Zuzüglich Beschaffungen von marktbestimmten Betrieben
- Schwerpunkte:
 - Gesundheit, Daseinsvorsorge, Bildung, Soziales

Übersicht 4: Verteilung des COFOG-Beschaffungsvolumens auf die COFOG-Abteilungen innerhalb der staatlichen Ebenen, 2015

	Bund (S1311)		Länder (S1312)		Gemeinden (S1313)		Sozialversicherung (S1314)	
	Mio. €	In %	Mio. €	In %	Mio. €	In %	Mio. €	In %
Allgemeine öffentliche Verwaltung (GF01)	2.931	19	856	10	1.683	15	39	0
Verteidigung (GF02)	608	4	2	0	1	0	0	0
Öffentliche Ordnung und Sicherheit (GF03)	994	6	52	1	304	3	0	0
Wirtschaftliche Angelegenheiten (GF04)	6.209	40	1.691	21	2.145	19	0	0
Umweltschutz (GF05)	146	1	59	1	355	3	0	0
Wohnungswesen und kommunale Gemeinschaftsdienste (GF06)	43	0	13	0	288	3	0	0
Gesundheitswesen (GF07)	908	6	2.935	36	2.338	21	10.142	96
Freizeitgestaltung, Kultur und Religion (GF08)	905	6	186	2	740	6	0	0
Bildungswesen (GF09)	2.216	14	311	4	1.663	15	0	0
Soziale Sicherung (GF10)	374	2	2.117	26	1.871	16	417	4

Q: Eurostat (COFOG), WIFO. – Rundungsdifferenzen können auftreten.

Was wird beschafft?

- Bauleistungen dominant
 - Gemeindeaufgaben sehr „baulastig“ – Daseinsvorsorge, Wasser, Abwasser, Schulen, Krankenhäuser etc.
 - Nicht nur bei Gemeinden ist Bau größte Beschaffungsgruppe
 - zT auch noch verbundene Beschaffungen wie Architektur in andere Bereichen
- Ansonsten breite Streuung
 - Betrieb von Spital braucht:
 - Lebensmittel
 - Bekleidung
 - Waschdienste
 - Medizinische Geräte
 - Reinigungsdienste
 - Chemische Substanzen und Laborverbrauchsmaterial
 - ...
- Strategische Beschaffung braucht Produktspezifischen Fokus/Anforderungen!
 - Herstellung vs Betriebsphase
 - Importanteil...

Verteilung des Beschaffungsvolumens auf staatlicher Ebene für ausgewählte NACE-Abschnitte 2015 bis 2020

	Marktbestimmte Betriebe (\$1101)	Bund (\$1311)	Länder (\$1312)	Gemeinden (\$1313)	Sozialversicherung (\$1314)
	In %				
Herstellung von pharmazeutischen Erzeugnissen (C21)	6,5	1,8	4,4	1,8	14,7
Herstellung von Datenverarbeitungsgeräten, elektr. und optischen Erzeugnissen (C26)	1,6	5,7	2,4	2,1	2,1
Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenteilen (C29)	3,1	1,3	6,1	2,2	0,0
Sonstiger Fahrzeugbau (C30)	5,3	12,0	1,8	1,7	0,0
Herstellung von sonstigen Waren (C32)	4,0	8,7	27,8	25,8	26,8
Bau, insgesamt (F)	50,4	34,4	21,6	46,6	9,8
Hochbau (F41)	31,1	23,5	11,5	16,8	2,3
Tiefbau (F42)	5,5	4,4	1,1	5,4	0,0
Vorbereitende Baustellenarbeiten, Bauinstallation u. sonst. Ausbaugewerbe (F43)	13,8	6,5	9,0	24,5	7,5
Landverkehr und Transport in Rohrfernleitungen (H49)	6,3	12,1	5,6	5,6	0,0
Erbringung von Dienstleistungen der Informationstechnologie (J62)	9,1	8,4	4,9	2,3	9,3
Architektur- und Ingenieurbüros; technische, physik. und chemische Untersuchung (M71)	5,0	2,2	2,3	3,5	2,2
Erziehung und Unterricht (P85)	0,2	2,5	9,7	3,1	0,0
Gesundheitswesen (Q86)	8,4	6,2	8,7	1,5	35,0
Sozialwesen (ohne Heime) (Q88)	0,0	4,7	4,6	3,7	0,0
Insgesamt	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0

Q: WIFO-Berechnungen. – Rundungsdifferenzen können auftreten.

Wo wollen wir hin?

- Ökonomie tendenziell kritisch gegenüber strategischer Beschaffung
 - Erhöht Teilnahmeanforderungen und reduziert Wettbewerb
 - Verschiebt grüne Produkte zum Staat, braune Produkte bleiben im privaten Sektor
 - Erhöht Missbrauchspotential
- ABER:
 - Belege für Innovation durch staatliche Nachfrage (WKII – Protesen)
 - Staat als wichtiger Akteur in früher Marktphase oder Marktbildung (Recyclingmaterial?)
- Strategische Beschaffung als Balanceakt zwischen Double Dividend und schädlichem Mikromanagement

Recommendation 1. Recognise that the aim of public procurement, regardless of the values at stake, is primarily to meet an identified need by achieving the best possible performance in terms of cost and service or expected functionalities. Entrusting the public procurement system with the task of achieving social, environmental and innovation-related objectives is ineffective.

Saussier und Tirole (2015): Strengthening the Efficiency of Public Procurement

Anforderungen für erfolgreiche strategische Beschaffung

- Strategische Beschaffung braucht mehr Kompetenz in öffentlicher Verwaltung
 - Direkt: Mehr Planstellen
 - Indirekt:
 - Zentrale oder koordinierte Beschaffung, wo möglich
 - Großbeschaffungen über XX Mio. € sollten von spezialisierter Einrichtung durchgeführt, begleitet werden
- Klare, verpflichtende, und bundesweit möglichst einheitliche Anforderungen
 - Klarheit für Auftraggeber und Auftragnehmer
 - Rechtssicherheit, Investitionsentscheidungen
 - Aktionsplan nachhaltige Beschaffung (NABE) als Vorbild für klare Kriterien anstatt Wildwuchs von unterschiedlichsten Anforderungen
 - Zeitpfad für steigende Anforderungen hilft bei Planung
 - Potentiell mehr (überregionaler) Wettbewerb
 - Ermöglicht Evaluierung der Zielerreichung

WIFO



ÖSTERREICHISCHES INSTITUT FÜR
WIRTSCHAFTSFORSCHUNG

Dr. Michael Klien

Michael.klien@wifo.ac.at

+43 1 798 2601-293

